

„Du tust mir kund den Weg zum Leben.“

(Psalm 16,11)

Lieber Leser, liebe Leserin,

wer kennt dieses Gefühl nicht? Der Mensch steht vor einer Entscheidung oder wünscht sich eine Veränderung im Leben, möchte sein Leben proaktiv gestalten und ist sich doch gleichzeitig nicht sicher, welchen Weg er einschlagen soll, welcher Weg in Gottes Sinne ist. Und wie mag überhaupt das Leben aussehen, zu dem Gott uns hinführen will?

Oftmals befinden wir uns in Lebenssituationen, in denen wir beten, warten und auf ein göttliches Zeichen hoffen. Könnten wir es uns aussuchen, dann würden wir uns wohl öfter eine Feuer- oder Wolkensäule wünschen, die wie einst beim Volk Israel den Weg durch die Wüste weist.

Ob in kleinen oder großen Lebenssituationen: Ich kenne diesen Wunsch nach göttlicher Führung selbst sehr gut. Und auch wenn ich mir sicher bin, dass Gott mir und dir den Weg zum Leben kundtun wird, glaube ich gleichzeitig, dass er uns in unserer Mündigkeit zutraut, das Le-

ben mutig zu bestreiten und zu gestalten. Dabei haben mir folgende Punkte geholfen:

1. Grenzen

Jeder Mensch ist begrenzt. Besonders dann, wenn man mit sich selbst sehr ehrgeizig ist, kann diese Wahrheit schmerzhaft sein. Doch es ist so: Der Mensch ist körperlich, kognitiv und emotional begrenzt. Auch unsere Ressourcen sowie unsere Lebenszeit geben uns einen konkreten Handlungsrahmen vor, in dem wir uns bewegen können.

So frustrierend unsere Begrenztheit auch erscheinen mag, glaube ich, dass wir unsere Grenzen annehmen, akzeptieren und sogar schätzen lernen müssen. Denn wer seine Grenzen gut kennt, kennt auch den Rahmen, in dem er gestalten kann. Gleichzeitig gilt es aber, darauf zu achten, sich nicht ungesund zu begrenzen und das Potenzial, das Gott in dich hineingelegt hat, unausgeschöpft zu lassen.

Frag Gott doch einmal, welche Grenzen du lernen darfst anzunehmen und über welche Grenzen du hinauswachsen darfst .

2. Antreiber

Was treibt dich wirklich im Leben an? Aus welchem tiefen inneren Grund entsteht deine Motivation? Wenn wir Matthäus 6,33 Glauben schenken, dann prüfe dich selbst mit der Frage: *Ehrt das, was ich tue, Gott?* Und vertraue darauf, dass er dir alles andere dazugeben wird, was du brauchst.

3. Vergleiche

Auch wenn wir es es vielleicht nicht zugeben wollen und das Thema manche mehr herausfordert als andere, kennen wir es alle. Wir schauen nach rechts und nach links, regen uns über andere auf oder gönnen ihnen manches vielleicht auch nicht. Spannend finde ich, dass wir dazu neigen, uns selbst entweder mit den Highlights oder den Schwächen anderer zu vergleichen.

Meine Erkenntnis zu diesem Thema lautet: *Vergleiche dich mit dir selbst und nicht mit anderen.* Vergleiche dich nicht mit dem Bild anderer und bewerte dich anhand dessen. Bewerte dich vielmehr danach, ob du den Gestaltungsraum ausschöpfst, den Gott dir zur Verfügung gestellt hat.

Doch was sollte das Ziel sein? Und wo liegt bei diesen drei Punkten der Unterschied zwischen geistlichem Leben und reiner Selbstoptimierung?

Ich glaube, dass das Gestalten des Lebens ein aktiver Beziehungsprozess mit Gott ist. Eine aktive Lebensführung bedeutet, einen fortlaufenden Dialog mit Gott zu führen – einen Dialog, der auf Erden beginnt und bis in die Ewigkeit fortgesetzt wird. In diesem Lebensdialog lässt Gott uns nicht allein, sondern tut uns den Weg zum Leben kund.

Es grüsst Sie herzlich!



Bild : Steffi Martin

Ihre

Gemeindereferentin Steffi Martin

LEGO Tage – Bauen, Begegnen, Begeistertsein

„Stein auf Stein, Stück für Stück ... wir bauen eine Kinderstadt, komm, mach mit.“

Das wurde vom 09.–11. Januar nicht nur einmal in unserer Gemeinde gesungen, als wir gemeinsam mit 67 Kindern eine Vision verfolgten: eine riesige LEGO-Stadt zu bauen. Neben unseren Gemeindegliedern besuchten viele Kinder aus Ottobrunn, Klassenkameradinnen und Klassenkameraden sowie Nachbarkinder unsere Gemeinde, viele von ihnen zum ersten Mal.

Es wurden Baumhotels, Schulen, Raumstationen, meterhohe Türme und natürlich auch wieder ein Stadion gebaut. In den Baupausen hörten die Kinder von einer Abgesandten des KEB (Kinder entdecken die Bibel) auf spielerische Weise Geschichten aus der Bibel, sagten Bibelvese um die Wette auf und sangen großartige Lieder. Neben dem LEGO-Bauen war es ein weiteres Highlight, am Samstagnachmittag den Schnee zu

genießen. Eine Schneeballschlacht und das Bauen von Schneemännern durften dabei natürlich nicht fehlen.

Eine tolle Überraschung war außerdem das Elterncafé am Samstagnachmittag, zu dem sich bis zu 30 Eltern zu Kaffee, Kuchen und Gesprächen einladen ließen. In der Vorbereitung hatten wir etwas Sorge, dass unsere Kuchen nicht reichen

könnten. Dann erlebten wir jedoch eine wundersame Kuchenvermehrung ganz ähnlich wie bei der Speisung der 5.000 und hatten am Ende sogar für den Sonntag noch etwas übrig. Als krönenden Abschluss feierten wir am Sonntag einen Familiengottesdienst mit knapp 50 Kindern und ihren Eltern.

Wir blicken also zurück auf viele tolle Bauprojekte, großartige Geschichten aus der Bibel über Jesus,



einen sehr gut besuchten Familiengottesdienst und ganz viele neue Menschen, die wir aus Ottobrunn und Umgebung kennenlernen durften.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle den Küchenfeen, dem bunten Team, das mit den Kindern gebaut hat, allen, die fleißig eingeladen haben, allen Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäckern sowie allen, die beim Auf- und Abbau tatkräftig mit angepackt haben. Als Gemeinde gemeinsam ein solches Event auszurichten, macht uns nicht nur große Freude, sondern lässt uns auch Licht in den Ort und in das Leben anderer Menschen bringen.

Steffi Martin



Dieses Bild : Steffi Martin



Gemeindegebetsabend

Mittwoch 25. Februar
Mittwoch 25. März
19:30 Gemeindehaus,
Bahnhofstr. 2

Adventskonzert „Fest der Töne“



Oliver Klenk

Auch in dieser Adventszeit, allem Kriegsgeschrei zum Trotz, haben wir uns wieder in aller Ruhe zum *Fest der Töne* zurückgezogen. Diesmal haben uns mit ihrem Cello Fr. Katerina Giannitsioti und Oliver Klenk mit seiner Klarinette bezaubert. Klassisches sowie modernes durften wir geniessen, z.B. Beethoven und Glière und weitere in



unserem

Katerina Giannitsioti



Gottesdienstraum bei passender Beleuchtung. Eine richtig schöne Atmosphäre.

Ein richtig schöner Abend, um aus dem täglichen, lauten, vorbeidrängenden Alltagstrott auszusteigen und zur Ruhe zu kommen. Wem von uns gelingt das

Bilder: Oliver Klenk

sonst in der eigentlich staaden, aber in der Praxis doch sehr umtriebigen Zeit vor Weihnachten? To be continued...

Michael Rupp

Alte Hasen

12. Februar 14:30 Uhr

12. März 14:30 Uhr

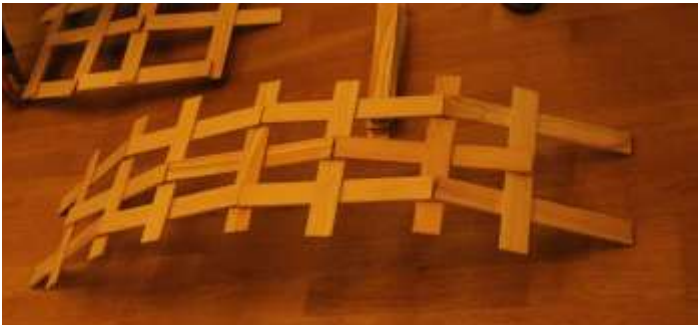
Gemeindefreizeit in Teisendorf

Bei dieser Gelegenheit wird noch einmal auf die Gemeindefreizeit in Teisendorf hingewiesen. Nicht nur, dass Matthias Ehmann, siehe Gemeindebrief Dezember/Januar 25/26, uns den inhaltlichen Input liefern wird. Ich freue mich vor allem auch wieder auf die gemeinsame Zeit mit Euch, das Spaziergehen, die Unterhaltung, das sich gegenseitig noch bessere Kennenlernen, wie auch den bunten Abend mit seinen Herausforderungen, die in der Gruppe gelöst werden. Das miteinander Spielen, und das Bier (oder war es ein Wein?) am Abend beim Ausklang macht richtig Spass.



Ich hoffe, Ihr seid doch alle wieder dabei?

Anmeldeschluss ist diesmal der 14. Februar 26. Und für die Kinder ist auch gesorgt.



Infos über das Haus: <https://www.haus-chiemgau.de/preise>

Michael Rupp



G³ - Dein Abendgottesdienst

1. Februar	19 Uhr
15. Februar	19 Uhr
1. März	19 Uhr
22. März	19 Uhr

Gott, Glaube, Gemeinschaft
Du bist eingeladen!

Vorstellung Maike Köther

Und wir bekommen Verstärkung vom Februar bis August, unsere Praktikantin:

Hallo zusammen,
ich bin Maike Köther und darf ab Ende Februar mein Praxissemester bei euch machen. Ich freue mich schon sehr auf die Zeit bei euch.

Aktuell studiere ich in Ewersbach im Master Evangelische Theologie. Davor war ich in Marburg und habe dort meinen Bachelor gemacht. Ursprünglich komme ich aus Hannover und durfte in einer großen Baptistengemeinde (EFG Walderseestraße) aufwachsen. Gemeinde war für mich immer wie ein zweites Zuhause, und ich konnte an vielen Stellen mitarbeiten und mich ausprobieren. Das hat sicherlich auch meinen Weg zur Theologie stark geprägt. Nach der Schule habe ich einen Freiwilligendienst beim CVJM München gemacht und habe in diesem Jahr die Stadt sehr lieben gelernt. Deshalb freue ich mich auch ganz besonders darauf, wieder im schönen Süden sein zu dürfen.



Bild : Maike Köther

Wenn ich nicht in Ewersbach den Kopf zwischen den Büchern habe, liebe ich es zu kochen, einen guten Kaffee zu genießen, zu malen oder mit Freunden zu chillen. Ich bin auch gerne mit dem Fahrrad unterwegs und erkunde die Natur – oder ich bin beim Gesellschaftsspiele-Spielen am Start.

Wenn ich ans Praktikum denke ...

... freue ich mich darauf, eure unterschiedlichen Gruppen und Angebote kennenzulernen.

... bin ich gespannt darauf zu erleben, wie ihr Gemeinde und Glauben lebt.

... freue ich mich darauf, bei euch predigen zu dürfen.

... bin ich neugierig darauf, euch in diesem halben Jahr besser kennenzulernen und das eine oder andere Projekt gemeinsam mit euch auf die Beine zu stellen.

Ganz liebe Grüße

Eure Maike

Liebe Maike, wir freuen uns auf Dich

Michael Rupp

Musikalisches Frauenfrühstück

mit Christine Sieg

Musikgeschichte aus dem Buch Ruth

Komponiert und zusammengestellt wurde diese Musikgeschichte von der Musikerin Christine Sieg. Sie liest vor, singt und begleitet hierzu am Klavier.

Christine Sieg lebt mit ihrer Familie in Ellwangen an der Jagst und ist im Marketing tätig. Über viele Jahre war sie in der Lobpreisleitung verschiedener Gemeinden engagiert. Seit langem wirkt sie zudem in der Frauenarbeit überkonfessioneller Werke mit.



Bild : Christine Sieg

Ruth war eine Frau des Orients. Das von ihr damals Erlebte lässt sich durchaus auf unser heutiges Leben und die sich uns stellenden Probleme anwenden.

Ruth musste sich entscheiden.

Sie war mutig und loyal, ging Risiken ein und tat das Unerwartete.

Das Frauenfrühstück findet am **Samstag, 18. April 2026 von 9 bis ca. 11:45 Uhr im Gemeindezentrum in der Bahnhofstraße 2 in Ottobrunn** statt. Eine Kinderbetreuung wird nicht angeboten. Der Eintritt ist frei.

Melden Sie sich nach Möglichkeit bitte über die Website muenchensuedost.feg.de oder über die Telefonnummer 089/6014014 (AB) bis zum 15. April an.

Weitere Vorträge und Veranstaltungen finden Sie ebenfalls auf der Website. Wer beim Frauenfrühstück eine Kontaktkarte ausfüllt, wird über Veranstaltungen per Mail informiert.

Margit Segelbacher

360 Grad - Gemeindegemeinschaft

„Ein Rundumblick in der FeG München – Südost.
Ihre Theologie, ihre Werte, wie sie organisiert ist.“

Themen:

Wir werden im 360 Grad Gemeindegemeinschaft die Gemeinde im Überblick ansehen. Was ist unser Auftrag, unsere Struktur und Arbeitsweise? Warum machen wir Dinge so, wie sie sind? Und natürlich auch, was wir als Gemeinde glauben und was nicht. Es wird Raum für die Fragen der Teilnehmenden sein.

Wer kann teilnehmen?

Jeder und jede, der(die) immer schon mehr über die FeG München Südost erfahren möchte. Wer Mitglied in unserer Gemeinde werden will, für den ist die Teilnahme an einem Orientierungsseminar obligatorisch.

Termin:

Dienstag, 24. Februar von 19:30 – 21 Uhr

Ort:

Im Gemeindehaus in der Bahnhofstr. 2 in Ottobrunn

Anmeldungen

Mündlich oder schriftlich bei Pastor Andreas Müller (089/6096953;
pastor.mueller@fegmuenchensuedost.de)

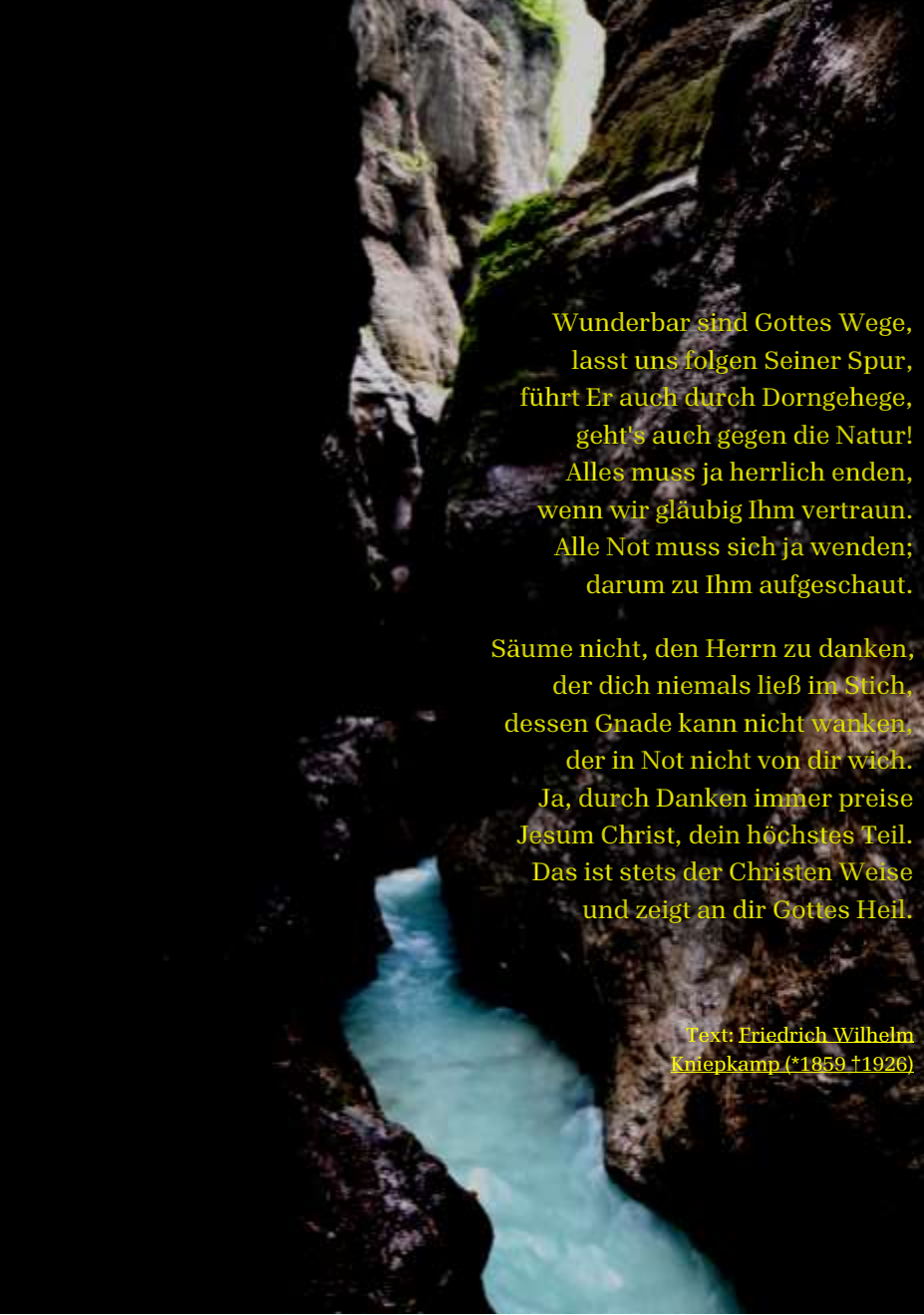
Anmeldeschluss ist am 22.02.2026

Andreas Müller

Pastoren und Referentin in Abwesenheit

17. bis 20. März A. Müller Theologische Woche
Ewersbach

26. bis 29. März A. Müller Urlaub



Wunderbar sind Gottes Wege,
lasst uns folgen Seiner Spur,
führt Er auch durch Dorngehege,
geht's auch gegen die Natur!
Alles muss ja herrlich enden,
wenn wir gläubig Ihm vertraun.
Alle Not muss sich ja wenden;
darum zu Ihm aufgeschaut.

Säume nicht, den Herrn zu danken,
der dich niemals ließ im Stich,
dessen Gnade kann nicht wanken,
der in Not nicht von dir wich.
Ja, durch Danken immer preise
Jesum Christ, dein höchstes Teil.
Das ist stets der Christen Weise
und zeigt an dir Gottes Heil.

Text: Friedrich Wilhelm
Kniepkamp (*1859 †1926)

Kindetreff Teenkreis G³-Home United

Wer?	Kids von 7-12	Teens von 13-16	Junge Erwachsene von 16 - 29
Wann?	jeden 2. Freitag 15:30 - 17 Uhr	jeden Freitag 17:30 - 19 Uhr	jeden 2. Freitag 19:00-22 Uhr
Wo?	Gemeindehaus	Gemeindehaus	Gemeindehaus
Konkret	13. Februar 27. Februar 27. März	13. Februar 27. Februar 27. März	13. Februar 27. Februar 27. März

Infos bei Steffi Martin, steffi.Martin@fegmso.de,
www.fegmso.de/junge-generation/, Instagram [fegmso_g3](#)

Impressum

Herausgeber:

Freie evangelische Gemeinde München-Südost

Bankverbindung:

IBAN: DE61 4526 0475 0002 5881 00

BIC: GENODEM1BFG, Spar- und Kreditbank Witten

ViSdP.:

Pastor Andreas Müller, siehe letzte Innenseite

Redaktion:

Michael Rupp, Matthias Eitschberger

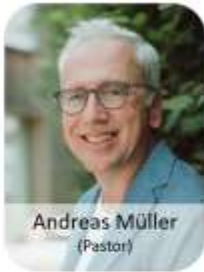
gemeindebrief@fegmso.de

Bilder, soweit nicht anders bezeichnet:

Michael Rupp

Druck:

®ROTABENE! Medienhaus, Digitaldruck, Auflage: 220



Andreas Müller
(Pastor)

Telefon 089 609 6953
Mobil 0176 5888 3748
eMail pastor.mueller@fegmso.de

Büro Fr 9.30 - 12.30 Uhr
Di, Mi und Do 14 - 17 Uhr
und nach Vereinbarung.



Steffi Martin
(Gemeindereferentin)

Telefon 089 6298 7144
Mobil 0155 6571 1546
eMail steffi.martin@fegmso.de

Büro Di, Mi und Do 14 - 17 Uhr
und nach Vereinbarung.



Jannik Müller
(Pastor)

Mobil 0176 8562 0166
eMail jannik.mueller@fegmso.de

Büro Di 14 - 17 Uhr
und nach Vereinbarung.

Gruppen für Frauen

Bibelabend für Frauen
Neue Perspektiven
Hauskreis für Frauen

Mo. 20:00 (2x monatl.) Ottobrunn, Gemeindehaus
Mi. 9:30 (2x monatl.) Ottobrunn, Gemeindehaus
1. u. 3. Mi im Monat, 19:30, Ottobrunn

Gruppe für Männer



Feuerabend für Männer jeden 12. eines Monats
Ottobrunn, Gemeindegarten
ab 18:30

Gemischte Hauskreise



Mo. 20:00 Höhenkirchen
Di. 20:00 Holzkirchen
Mi. 19:30 Ottobrunn, Gemeindehaus
Mi. 19:15 Taufkirchen
Mi. 20:00 Ottobrunn, English Frauen
Do. 20:00 Feldkirchen-Westerham
Do. 20:00 (2x monatl.) Höhenkirchen/Taufkirchen
Do. 20:00 (2x monatl.) Ottobrunn/Unterhaching
Fr. 20:00 Neubiberg
Ansprechpartner: Pastor Andreas Müller

Herausgeber

Freie evangelische Gemeinde München-Südost
Bahnhofstr. 2
85521 Ottobrunn
www.fegmso.de

Bankkonto Gemeinde

IBAN: DE61 4526 0475 0002 5881 00
BIC: GENODEM1BFG
Spar- & Kreditbank Witten

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe: 13. März 2026

So finden Sie uns

